

Dicker bremst nicht !!!!

Beitrag von „T-REG“ vom 9. Juli 2007 um 21:38

Hallo,

kleines Upps-Erlebnis:

Fahre rollenderweise in eine Parktasche, somit - Gott sei Dank - langsam. Trete wie gewohnt auf die Bremse und - N I X, gar N I X.

Der Tritt wurde kräftiger - und plötzlich haut mir das Pedal nach unten ab, mein Fuß logischerweise hinterher bis ich plötzlich wieder Druck hatte und den Karren zum Stillstand brachte. Glücklicherweise stand da nur ein Busch und kein Stein.

Die Dicke abschleppen lassen. Keine Fehlermeldung im Speicher, Probefahrten auf dem Werkstattgelände auch i.O. Bremsprüfstand hatte aber folgende Ergebnisse:

Vorne

links: 170

rechts: 300

Hinten

Wurde nicht geprüft.

Wagen einen Tag in der Werkstatt. Nach Aussage des 😊 kein Defekt vorhanden !!!!!

Diverse Tests wurden nach Rücksprache mit WOB durchgeführt. Welche das waren: Keine Ahnung !

Mir wurde der Unterschied der Bremsleistung mit dem permanenten Allradantrieb erklärt.

Ich hab' mal kurz gelacht und direkt einen Termin beim ADAC gemacht (Morgen), damit ich ein neutrales Prüfprotokoll der (einseitigen) Bremsleistung bekomme.

Und dann seh' ich mal weiter.

Bericht folgt.

Gruß

Oliver

Beitrag von „elkam“ vom 10. Juli 2007 um 00:14

Das klingt ja höchst beunruhigend! War das Fahrzeug regelmäßig in der Wartung?
Welchen Kilometerstand hat er denn?

Gruss,
elkam

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 10. Juli 2007 um 09:25

Vergleichbare Probleme gabs vor 1-2 Jahren auch bei Audi (beim A4 ist es mir persönlich bekannt); **alle** Werkstätten haben sich aber zu diesem Thema ausgeschwiegen; offizielle Version war damals "Salzrückstände auf den Bremsscheiben", was aber m.E. massiver Humbug ist/war . Der 😊 wird wohl auch hier nach Rücksprache mit WOB keine präjudizierende Aussage machen (dürfen)

Beitrag von „mike“ vom 10. Juli 2007 um 10:52

[Zitat von MTK Panzer](#)

Vergleichbare Probleme gabs vor 1-2 Jahren auch bei Audi (beim A4 ist es mir persönlich bekannt); **alle** Werkstätten haben sich aber zu diesem Thema ausgeschwiegen; offizielle Version war damals "Salzrückstände auf den Bremsscheiben", was aber m.E. massiver Humbug ist/war . Der 😊 wird wohl auch hier nach Rücksprache mit WOB keine präjudizierende Aussage machen (dürfen)

Mein Schwiegervater hatte damals mit seinem Audi auch Probleme... vor allem bei Nässe gab es Situationen, in denen man kaum Bremsleistung hatte. Tja... war dann halt der letzte Audi.

Beitrag von „dummytest“ vom 10. Juli 2007 um 13:30

[Zitat von mike](#)

Mein Schwiegervater hatte damals mit seinem Audi auch Probleme... vor allem bei Nässe gab es Situationen, in denen man kaum Bremsleistung hatte. Tja... war dann halt der letzte Audi.

wenn ich so zurückdenke, dann wurden damals ganz kleine Spoiler unten an den vorderen Kotflügeln nachgerüstet, die sollten das Spritzwasser besser von der Bremsscheibe fernhalten.....

Beitrag von „Blackhawk“ vom 10. Juli 2007 um 13:41

[Zitat von dummytest](#)

wenn ich so zurückdenke, dann wurden damals ganz kleine Spoiler unten an den vorderen Kotflügeln nachgerüstet, die sollten das Spritzwasser besser von der Bremsscheibe fernhalten.....

War sogar eine Rückrüfaktion beim Passat



Beitrag von „skylark2001“ vom 12. Juli 2007 um 13:36

[Zitat von Blackhawk](#)

War sogar eine Rückrüfaktion beim Passat



Scheint eine Konzernweite Krankheit zu sein. Mein 2. Octavia hatte das auch (und viele andere Octavias ebenso). Sinnigerweise nicht der erste - da gab es also eine Verschlimmbesserung.

die Beschreibung:

Zitat von T-REG

Hallo,

kleines Upps-Erlebnis:

Fahre rollenderweise in eine Parktasche, somit - Gott sei Dank - langsam. Trete wie gewohnt auf die Bremse und - N I X, gar N I X.

Der Tritt wurde kräftiger - und plötzlich haut mir das Pedal nach unten ab, mein Fuß logischerweise hinterher bis ich plötzlich wieder Druck hatte und den Karren zum Stillstand brachte. Glücklicherweise stand da nur ein Busch und kein Stein.

Alles anzeigen

klings aber nach einem Druckverlust in der Bremsanlage.

Immerhin hat er das Pedal bis zum Boden(?) durchdrücken können.

Gruß, Dirk

Beitrag von „weide_de“ vom 12. Juli 2007 um 17:29

Das war mein Werkstattaufenthalt Nr 28 bei KM-Stand 61375

Auch der Freundliche konnte es bei einer Testfahrt erfreulicherweise (?) nachvollziehen. Auch bei mir war der Dicke drei Tage in der Werkstatt verschwunden wegen Testprogramm nach Rücksprache mit Wolfsburg. Laut Chronologie wurde der Tandem-Hauptbremszylinder (7H0611019B) (auf Garantie) ausgetauscht; der Fehler ist bis heute nicht wieder aufgetreten.

Beitrag von „FrankS“ vom 12. Juli 2007 um 20:02

Also die Sache beim Passat und anderen Konzernbrüdern ist sicher nicht mit dem von T_Reg beschriebenen Problem vergleichbar. Beim Passat- Problem gab es keinen Druckverlust im Bremspedal, das Pedal hat sich völlig normal angefühlt, es hat halt einfach nur nicht sofort mit der gewohnten Verzögerung gebremst. Nach ein paar Metern war der Spuk dann aber vorbei und die volle Bremskraft stand zur Verfügung. Da dieses Phänomen nur bei nasser Strasse aufgetreten ist und verstärkt im Winter bei gut gesalzener Fahrbahn ist die von VW gegebene Erklärung schon nachvollziehbar.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Blackhawk“ vom 12. Juli 2007 um 21:31

[Zitat von FrankS](#)

..... im Winter bei gut gesalzener Fahrbahn

Da kommt es zusätzlich noch darauf an, welches Salz gestreut wurde.

Die Unterschiede dabei sind Welten !!

Ist aber sicher nicht das Problem beim T
Ich tippe da schon eher auf ein Ventil im ABS-Aggregat

Hatte sowas selbst mal in einem Bora
Wollte mir auch keiner glauben - bis einer unserer Mechaniker eine Probefahrt machte
Wie er bei unserer Einfahrt abbiegen wollte, brauchte er fast 200 Meter Bremsweg (bei 40 km/h)

ABS - Aggregat gewechselt und eine Ruhe war - nie wieder Probleme



Beitrag von „T-REG“ vom 22. Juli 2007 um 18:44

So...

die dicke wieder aus der Werkstatt.

Kurz gesagt: Kein mechanischer Defekt feststellbar !!!

Hatte ich aber bereits gepostet. Es fehlte aber noch die ADAC-Kontrolle:

Wie sich herausgestellt hat, lag die Differenz bei der Bremsleistung auf dem Prüfstand wohl tatsächlich am Allrad, besser gesagt, an deren Elektronik. Das vorne Räder rollend gebremst werden, während die hinteren bereits stehen, führt wohl zu einigen "Irritationen" in der Allrad-Brems-Black-Box.

Nach Aussage des Freundlichen ein Fehler des Tester (war ein Skoda-Mechaniker). Na gut, man kann ja nicht alles wissen.

Um die obige Aussage treffen zu können, wurden nach Rücksprache mit WOB mehrere Tests durchgeführt. Welche ?? Keine Ahnung.

ADAC Bremsergebnis:

Hier habe ich erfahren, dass bei einem Bremstest das ESP ausgeschaltet werden muss. Keine Ahnung, aber: Bremskraft vorne gleichmäßig +/- 500, hinten sowohl Betriebs- als auch Feststellbremse um die 330 bzw. 310. Also alles i.O.

Ob jetzt natürlich was verändert wurde oder nicht bleibt das Geheimnis der Werkstatt. So lange alles funktioniert soll es mir ja egal sein.

Merkwürdig oder Zufall ? Bis heute hatte ich keine Verhärtung des Bremspedals, wenn ich am nächsten Morgen gestartet bin...

Gruß
Oliver

Beitrag von „Blackhawk“ vom 22. Juli 2007 um 19:25

[Zitat von T-REG](#)

Bis heute hatte ich keine Verhärtung des Bremspedals, wenn ich am nächsten Morgen gestartet bin...

Komisch - diese Verhärtung hab ich auch manchmal
Beim Starten wird das Pedal dann aber sofort weich und die Bremse funzt normal

Hab mir auch bis dato keinerlei Gedanken darüber gemacht



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 22. Juli 2007 um 19:55

[Zitat von Blackhawk](#)

... Hab mir auch bis dato keinerlei Gedanken darüber gemacht



Musst du auch nicht - ist völlig normal!

Thomas

Beitrag von „T-REG“ vom 30. Juli 2007 um 20:17

Also bis vor dem Werkstatttermin hatte ich regelmäßig die Verhärtung des Bremspedals - und auch da hieß es hier: "Völlig normal".

Hab' dem nix hinzugefügt, da andere Mitglieder gleiches gepostet haben.

Nach besagtem Werkstatttermin ist wiederum bis heute die Verhärtung des Bremspedals am nächsten Morgen nicht wieder aufgetreten.

Und jetzt bitte die Kommentare von allen, die meinen: "Völlig normal !"

Gruß
Oliver

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 31. Juli 2007 um 19:43

Mein A6 hatte das jedenfalls auch - insofern bleibe ich bei "völlig normal", zumal keine Beeinträchtigung der Bremse festgestellt wird.

Thomas